

# M&M'S Experiment Regenbogen

## Für das Experiment benötigt ihr:

- M&M's, Skittles oder Smarties
- einen (weißen) Teller
- lauwarmes Leitungswasser

## Anleitung:

Lege einen möglichst bunten Kreis aus Smarties auf deinen Teller. Der Kreis sollte nicht zu groß sein, da sonst in der Mitte ein weißes Loch entsteht, weil sich zu wenig Farbe ablöst. Gieße nun vorsichtig Wasser auf den Teller. Nicht zu viel, da die Schokolinsen sonst wegschwimmen könnten, aber auch nicht zu wenig. Der ganze Teller sollte gleichmäßig bedeckt sein. Nun lehne dich zurück und beobachte, welches Farbmuster aus deinem Schokolinsen-Kreis entsteht! Am Ende kann man das entstandene Muster vorsichtig mit Zahnstochern vermischen.



<https://waswirspielen.com/2019/04/30/smarties-experiment/>



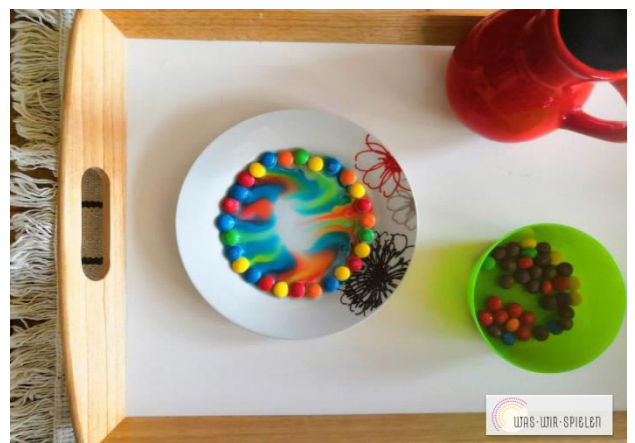
<https://waswirspielen.com/2019/04/30/smarties-experiment/>

## Erklärung:

Die eingefärbte Zuckerschicht wird vom Wasser gelöst und wandert langsam in die Kreismitte.

## Extra-Tipp:

Nach dem Experiment müsst ihr die Schokolinsen auf keinen Fall wegwerfen! Ihr könnt diese einfach aus dem Wasser nehmen und aufessen. Keine Angst, die M&M's sind immer noch genießbar.



<https://waswirspielen.com/2019/04/30/smarties-experiment/>

# Kinetischen Sand selber machen

## Was man dazu braucht:

- Mehl
- (Raps)Öl
- Optional: Lebensmittelfarbe

## Anleitung:

Ihr mischt euer Mehl und Öl im Verhältnis 4:1 zusammen. Wir haben auf vier 200ml Tassen eine 200ml Tasse Öl gegeben. Das hat von der Menge für ein Kind völlig ausgereicht. Wenn ihr möchtet, gebt ihr noch ein bisschen Lebensmittelfarbe dazu. Ein paar wenige Tropfen reichen. Jetzt heißt es kneten, kneten, kneten. Das Mehl und der Sand müssen wirklich gut miteinander vermischt werden. Wenn der Sand die richtige Konsistenz hat ist er auch schon fertig. Ihr solltet damit eine feste Kugel Formen können, die gut zusammenhält. Ist der Sand zu klebrig, fügt etwas Mehl dazu, zerfällt er leicht, gebt etwas Öl hinein. Der Sand hält natürlich nicht so stabil wie Knete, trotzdem können eure Kinder mit Ausstechförmchen arbeiten. Das tolle an dem Sand ist seine Konsistenz und Formbarkeit.

Ein weiterer Bonus ist natürlich, dass der Sand frei von Chemikalien ist. Es können schon Kinder unter 3 damit spielen. Sollte ein wenig in den Mund wandern, besteht keine Gefahr.

Um größere Sauerei zu vermeiden, könnt ihr den Sand auf ein Backblech geben, dann fällt er nicht überall runter. Noch besser ist es, die Kinder draußen damit spielen zu lassen.



<https://kleinliebchen.de/kinetischen-sand-selber-machen-experimente-mit-kindern/>